

Täterbeschreibung

Es ist gar nicht so leicht, ein guter Zeuge zu sein. Dazu braucht man ein gutes Gedächtnis und die richtigen Worte, um eine Person treffend zu beschreiben.

Du brauchst: 1 Zeichenblatt, 1 Bleistift, Bildkarten

So geht es:

1. Suche dir eine der acht Bildkarten aus. Schau dir das Bild des Täters eine Minute lang genau an. Auf diese Dinge solltest du achten:

**Kopfform – Hautfarbe – Frisur / Haarfarbe – Augen / Augenfarbe –
Nasenform – Mundform / Bart – besondere Merkmale
(Verletzungen, Narben, Brille, abstehende Ohren ...)**

2. Drehe nun die Bildkarte um und beschreibe einem Mitschüler das Gesicht des Täters aus dem Gedächtnis. Dieser soll das Gesicht nach deiner Täterbeschreibung zeichnen.
3. Zeige nun deinem Mitschüler die Bildkarten. Erkennt dein Mitschüler den Täter wieder? Vergleiche die Zeichnung mit der Bildkarte. Sieht sie dem Tätergesicht ähnlich?



Polizeihunde

1. Lies den Text genau durch.
2. Löse dann das Quiz. Kreise die Buchstaben hinter den Antworten mit einem Bleistift ein. Wenn du alles richtig gemacht hast, erhältst du ein Lösungswort.

Zusatzaufgabe:

Sammele Berichte und Bilder aus Zeitschriften oder im Internet über Polizeihunde. Gestalte damit ein Informations-Plakat.



Fortsetzungs-Krimis

Das Handy des Diebes

Als die Kommissarin Katja Kluge und ihr Assistent Sven Schmittko das Schreibzimmer von Cornelius Sammel betreten, stand der berühmte Schriftsteller fassungslos am Fenster.

Jemand hatte seine wertvolle Briefmarkensammlung gestohlen. „Hatten Sie heute schon Besuch?“, fragte Katja Kluge den verzweifelten Mann. Dieser nickte und ...

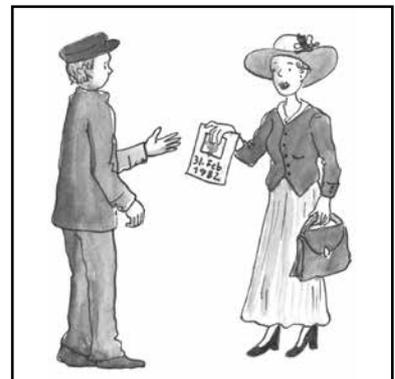
Verräterische Spuren im Schnee

„Behalten Sie besser den dicken Mantel an!“, meinte der Polizist Sven Schmittko zu der Kommissarin, die im dicken Wollmantel und in Winterstiefeln ins Polizeibüro stapfte. „Im Juwelierladen Goldmann wurde heute Nacht ein wertvoller Saphirring gestohlen.“

„Na gut, dann machen wir uns am besten gleich auf den Weg, bevor es wieder zu schneien beginnt“, seufzte die Kommissarin und ging nach draußen. Wenige Minuten später ...

Der gefälschte Pass

„Endlich Urlaub!“, dachte sich der Polizist Sven Schmittko. Auf dem Flughafen herrschte reges Treiben. Mit schnellen Schritten eilte er zur Passkontrolle. In diesem Moment klingelte sein Handy. „Chefin, was gibt es denn?“, sprach er genervt. „Passen Sie auf, Schmittko, wir haben allen Grund zur Annahme, dass eine gesuchte Betrügerin namens Laura Flunker mit demselben Flugzeug wie Sie ins Ausland flüchten will. Ich vermute, dass sie mit einem großen schwarzen Aktenkoffer mit gefälschten Banknoten unterwegs ist. Bitte halten Sie nach ihr Ausschau und melden Sie sich bei mir, sobald Sie etwas Verdächtiges bemerken!“ Kaum hatte die Kommissarin aufgelegt, da ...



Auf den Spuren der diebischen Goldschlange

An: goldschlange@diebenetz.de

Von: zasterheini@diebenetz.de

Betreff: Geheimversteck

Hallo meine Goldschlange,

nimm die Straße Richtung Norden.

Wenn du nach ca. 5 km die Burg siehst, biegst du die nächste Straße rechts ab und fährst geradeaus, bis du zu einem Waldstück kommst. Nun nimmst du die Straße Richtung Süden, bis du nach ca. 2 km zu einer kleinen Brücke kommst. Folge nun dem Weg am Fluss entlang Richtung Südwesten. Nach etwa einem Kilometer siehst du eine kleine Kapelle. Nach etwa 400 m kommst du zu einem Weiher. Von hier an musst du zu Fuß gehen. Biege nach Osten ab. Gehe am nördlichen Ufer entlang. Nach kurzer Zeit kommst du an einer alten Hütte vorbei. Mit dem Schlauchboot, das du dort finden wirst, paddelst du zu dem kleinen Steg am Bootshaus auf der anderen Seite des Weihers, wo du die Klunker in einer alten Kiste finden wirst.

Bis bald!

Dein Zasterheini

Zeichenerklärung

| | | | |
|---------------|-------------|----------|------------|
| | | | |
| Straße | Brücke | Kirche | Denkmal |
| | | | |
| Fabrik | Fluß | Burg | Eisenbahn |
| | | | |
| Aussichtsturm | Hotel | Sumpf | Gewässer |
| | | | |
| Laubwald | Mischwald | Laubbaum | Tankstelle |
| | | | |
| Tunnel | Haus, Hütte | | |

